

Presseinformation

„Die Erwartungen waren hoch“ – Neue LB-Serie im Einsatz

Das Unternehmen Kurt Motz Baubetriebsgesellschaft GmbH aus Illertissen (Deutschland) setzt mit 5 neuen Geräten auf die brandneue Bohrgeräteserie von Liebherr. Vor Kurzem konnte die Liebherr-Werk Nenzing GmbH den Schlüssel für das LB 45 übergeben. Das Bohrgerät ist mittlerweile erfolgreich auf der ersten Baustelle im Einsatz.

Nenzing (Österreich), 18. November 2020 – „Uns verbindet seit Jahren eine enge Partnerschaft“, sagt Wolfgang Bucher, Oberbauleiter bei Kurt Motz.

„Verbesserungsvorschläge werden konstruktiv besprochen und schnell umgesetzt. Das ermöglicht es uns, komplizierte Bauvorhaben reibungslos umzusetzen.“ Das Unternehmen ist seit der Einführung der Bohrgeräteserie Kunde der Liebherr-Werk Nenzing GmbH und hat damals das überhaupt erste LRB 125 für das Kellybohrverfahren bekommen.

Kurt Motz legt viel Wert darauf, immer auf dem neuesten Stand der Technik zu sein. Daher stellt das Unternehmen von Oktober 2020 bis März 2021 mit 5 neuen Maschinen sukzessive auf die neue LB-Serie von Liebherr um. Vor Kurzem konnte Sales Manager Christopher Dona (Liebherr-Werk Nenzing GmbH) den Schlüssel für das LB 45 an Wolfgang Bucher übergeben. Ein LB 20.1, ein LB 25 und zwei LB 30 folgen noch.

Noch mehr Flexibilität

Ausschlaggebend für den Gerätetausch waren die großen Vorteile bei der Flexibilität. Der modulare Mäkler kann einfach von der Standardausführung zu einer Low-Head-Version umgebaut werden. Die Funkfernsteuerung ermöglicht das sichere Ver- und Entladen der Maschine auf den bzw. vom Tieflader oder unterstützt beim Aufbau. Geräteführer Anestis Papanikolaou ergänzt: „Die neuen Assistenzsysteme wie Kellyvisualisierung und Bodendruckanzeige erleichtern den Alltag sehr. Die 10 % mehr Leistung des LB 45 gegenüber dem Vorgängermodell sind auf Anhieb spürbar.“ Thomas Markus, Werkstatteleiter bei Kurt Motz, betont außerdem den guten Kundenservice mit ausgezeichneter Beratung und schneller Ersatzteilversorgung.

Features für mehr Sicherheit und einfachere Anwendung

Die Tragfähigkeit des Bodens und die Überwachung des Bodendrucks sind entscheidend für den sicheren Betrieb einer Baumaschine. Die Bodendruckanzeige des LB 45 berechnet den aktuellen Bodendruck der Maschine in Echtzeit und vergleicht diesen mit vorgegebenen Sicherheitsgrenzwerten der jeweiligen Baustelle. Der Bodendruck wird in der Fahrerkabine angezeigt und der Geräteführer weiß zu jeder Zeit, ob er sich in einem kritischen Bereich befindet oder sich einem solchen annähert. Gefährliche Arbeitsschritte können so unterlassen oder rechtzeitig angepasst werden.

Durch die Kellyvisualisierung des LB 45 können die teleskopierbaren Sektionen der Kellystange deutlich einfacher verriegelt werden. Dank der Echtzeit-Anzeige der Kelly-Verriegelungstaschen auf dem Kabinenmonitor kennt der Fahrer immer die tatsächliche Entfernung von der nächsten Verriegelungstasche. Durch eine Anzeige mit Farbwechsel wird signalisiert, wann die Stange verriegelt werden kann. Ist die Kellystange beim Abschüttelvorgang in falscher Position, erscheint ein Warnsignal. Alle Assistenzsysteme tragen zur Zeitersparnis, einer höheren Verfügbarkeit der Maschine und bedeutend mehr Sicherheit im Einsatz bei.

Erster Einsatz

Die Premiere auf der Baustelle feiert das LB 45 direkt bei Liebherr. Das Werk in Ehingen baut ein komplett automatisiertes Hochregallager. Kurtz Motz hat den Zuschlag für die Gründungspfähle bekommen. Bis zum Sommer 2021 erstellt das brandneue LB 45 zusammen mit dem Bohrgerät LB 28 rund 450 Pfähle im Kellyverfahren, was ca. 9.000 Bohrmeter entspricht.

Geräteführer Anestis Papanikolaou gibt ein erfreuliches Feedback: „Die Erwartungen an das LB 45 waren hoch, wurden aber zu 100 % erfüllt.“

Weiterführende Informationen zum LB 45:

<https://www.liebherr.com/de/deu/produkte/baumaschinen/spezialtiefbau/drehbohrgeraete/lb-45.html>

Bilder



liebherr-handover-lb45.jpg

Die Schlüsselübergabe des neuen LB 45 (von links nach rechts): Joshi Trümer (Kurt Motz), Thomas Markus (Kurt Motz), Christopher Dona (Liebherr), Sascha Bechter (Liebherr), Michael Hammer (Liebherr), Wolfgang Bucher (Kurt Motz), Stefan Koerbl (Liebherr).



liebherr-lb-series.jpg

Die brandneue LB-Serie (von links nach rechts): LB 55, LB 35, LB 25, LB 20.1, LB 30, LB 45.

Ansprechpartner

Gregor Grieser

Strategisches Marketing & Kommunikation

E-Mail: gregor.griesser@liebherr.com

Wolfgang Pfister

Leiter Strategisches Marketing & Kommunikation

Tel.: +43 50809 41444

E-Mail: wolfgang.pfister@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Nenzing GmbH

Nenzing / Österreich

www.liebherr.com